

Universitätsbibliothek Paderborn

Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler, geistliche und weltliche Kunstfreunde zur Wiederauffrischung altchristlicher Legende

Kreuser, Johann Peter Balthasar Paderborn, 1863

St. Stephanus, Mönch

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

rottung der Abgötterei. Eigensüchtige Magnaten widerstanden und empörten sich; aber Stephan bändigte sie. Selbstversständlich als Erbauer seines Reiches und des Geistes unterstützte er Priester, errichtete zehn Bisthümer, in Gran ein Erzbisthum, sah als selbstgeistige Kraft ein, was Rom als Weltmittelpunkt bedeutet, und sein Muttergottesreich steht noch. Er starb im J. 1038, und wird abgebildet als König mit Zepter und Krone.

St. Stephanus, Dond,

geboren zu Konstantinopel, lebte in der Zeit, als Leo der Maurer und Conftantin ber Miftfinke ben Bilberkrieg anhoben. Stephanus wurde von den Eltern dem Kloster übergeben, später Abt, leuchtete hervor durch Frömmigkeit, Demuth und Wiffenschaft. Constantin der Raiser wollte auch ihn zu fich herüberziehen, wie es ihm bei manchen feilen Hofbischöfen gelungen war; allein Stephanus hielt an der rechten Lehre fest. Der Kaiser ließ den Vertheidiger der Bilder erft verläumden, dann einkerkern, verhöhnen, martern, endlich den Ungebeugten zu Tode peitschen. Weil aber die Schergen ihre Pflicht nicht genau erfüllten, wurde der Märtyrer von neuem burch die Straßen der Stadt geschleift, wobei ihm Einer der Theilnehmer zulett den Kopf mit einer Keule zerschmetterte im 3. 768. Er wird abgebildet in seiner Mönchstleidung aus Schafsfell mit einem scharfen Gürtel um den Leib, in der Hand die Reule.

St. Stephanus, Papft,

Nachfolger und Vorgänger von Märtyrern, wurde unter den Consuln Valerianus und Gallienus enthauptet im J. 257. Abgebildet wird er mit dem Schwerte.

St. Stratelates. (S. Theodorus von Gerafleia.)

St. Sturmius,

geboren 712, erzogen vom h. Wigbert (S. Wigb.), später berühmter Abt von Fulda und Apostel der Sachsen, wird abgebildet als Benediktiner Mbt mit dem Evangelienbuche.